

Einbruch in
Fahrradgeschäft

GARBSEN. Am 14. Juli gegen 1.20 Uhr kames im Kampweg zu einem Einbruch in ein Fahrradgeschäft. Bisher unbekannte Täter hebelten die Zugangstür auf, wodurch der Alarm ausgelöst wurde. Ob die Täter auch in das Geschäft eingedrungen sind, konnte die Polizei nicht mitteilen. Diebesgut konnte bisher nicht festgestellt werden. Der Schaden beläuft sich auf zirka 500 Euro. Die Polizei bittet Zeugen, sich bei der Polizei Garbsen unter Telefon (05131) 7014515 zu melden.

Wieder was
geschafft!



KIRCHWEHREN. 16 Vereinsmitglieder trafen sich am Samstag auf dem Sportplatz der SG Lathwehren zum Aufräumen. Das alte Grillhäuschen wurde entrümpelt, Bänke und Banden am Platz erhielten einen neuen Anstrich, die alte Mannschaftbank wurde restauriert und eine zusätzliche aufgestellt. Nach getaner Arbeit rundete ein gemeinsames Essen den Arbeitseinsatz ab. Foto: privat

Friedensgebet fällt
aus

BERENBOSTEL. Das für Freitag, 26. Juli, am Dorfplatz vorgesehene Friedensgebet der Kirchengemeinde Berenbostel-Stellingen muss krankheits- und urlaubsbedingt ausfallen.

Arbeitssicherheit: Azubis von
Honeywell gewinnen ersten Preis

SEELZE. Broschüren und E-Learning-Module zum Thema Arbeitssicherheit gibt es genug. Die Auszubildenden der Honeywell Specialty Chemicals Seelze GmbH an der Wunstorfer Straße sind einen anderen Weg gegangen. Sie haben eine Art Detektivspiel entwickelt. Unter dem Titel „Tatort Arbeitsplatz: Findest Du die zehn Fehler?“ haben sie Ausbildungsplätze für Chemielaboranten und Chemikanten aufgebaut – gespickt mit Details, die einen sicheren und gesunden Arbeitstag zunichtemachen können. Wackelige Apparaturen, die jeden Moment umfallen können, nicht aufgesetzte Schutzbrillen und ein offener Laborkittel, Lebensmittel direkt neben Chemikalien und lässiges Telefonieren auf einem kippeligen Tritt – das sind einige Fehler, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefährlich werden können.

Das Publikum etwa von Besuchergruppen von Schulen, Teilnehmern des Zukunftstages oder anderen Jugendveranstaltungen kann, moderiert von Auszubildenden, auf die kritischen Punkte hinweisen, die dann wie in einem Krimi mit einem kleinen nummerierten Schild versehen werden. Dafür hat Honeywell jetzt den ersten Preis des Responsible Care-Wettbewerbs (verantwortliches Handeln) des Landesverbandes Nord der Chemischen Industrie (VCI Nord) gewonnen, bei dem in diesem Jahr das Thema „Unser Beitrag für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld“ im Blickpunkt stand.

Seelze sei ein klassischer Chemie-Standort, sagte Honeywell-Geschäftsführer Gerald Talhoff. Entsprechend seien Risiken wie



Detektivspiel „Tatort Arbeitsplatz“ überzeugt die Jury des Landesverbandes der Chemischen Industrie. Foto: Thomas Tschörner

Explosionsgefahr, giftige Substanzen und mechanische Gefahren potenziell vorhanden. Damit daraus keine echte Gefahr werde, stünde das Thema Sicherheit bei Honeywell ganz oben auf der Agenda. Das Thema sei für Mitarbeiter, Auszubildende, die Nachbarschaft sowie Kunden gleichermaßen existentiell. „Wir haben nicht damit gerechnet, dass wir den Preis gewinnen“, sagte Talhoff. Leider werde in den Schulen oft nur das Bild vermittelt, dass Chemie gefährlich sei. „Wir sehen eher die Chancen.“ Mit dem Wettbewerb werde nicht zuletzt auch ein Überblick gegeben, was in der Branche überhaupt passiere, sagte Renate Klingenberg, stellvertretende Geschäftsführerin des VCI Nord, bei der Übergabe des Preises in Seelze. Gleichzeitig sei der Preis eine Inspiration für andere Unternehmen. Die Chemie gehöre nach Deutschland, warb sie

für den Standort. Sicherheit habe dabei stets an erster Stelle gestanden. „Was wir nicht sicher machen, das machen wir nicht“, sagte sie. Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff (SPD), der bei der Preisverleihung anwesend war, lobte die Idee der Auszubildenden. Das Projekt hole die Zielgruppe ab, mit der künftig zusammengearbeitet werde. Sicherheitsingenieur Cedric Schlag verwies darauf, dass das Werk jeden meldepflichtigen Unfall, eine Krankschreibung von mehr als drei Tagen, vermeiden wolle. Dies sei weitgehend gelungen: 2020 habe es zwei derartige Unfälle gegeben, 2021 keinen, 2022 drei und im vergangenen Jahr einen. „Dies war ein umgeknickter Fuß, der zu einem Bänderriss führte.“ Seit dem 2. Mai 2023 sei Seelze frei von meldepflichtigen Unfällen. Damit bewege sich Honeywell unterhalb des Industriedurchschnitts.

Das Werk in Seelze sei bereits 1902 eröffnet worden, sagte Schlag. Nach diversen Eigentümerwechseln gehöre der Standort seit 1999 zu Honeywell. Der Konzern gehört nach eigenen Angaben mit mehr als 36 Milliarden US-Dollar Umsatz und mehr als 130.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern zu den weltweit führenden Unternehmen. Seit mehr als 120 Jahren entwickelt und produziert die Honeywell Specialty Chemicals Seelze GmbH hochreine Feinchemikalien in der Obentrautstadt. An der Wunstorfer Straße werden mehr als 3000 Produkte, darunter Elektronikchemikalien, anorganische Feinchemikalien sowie Spezialchemikalien hergestellt. Mit knapp 600 hochqualifizierten Mitarbeitenden zählt Honeywell in Seelze zu den großen Arbeitgeber der Region Hannover.



Erneut ist Vygandas Zilius (2.v.r.) an seinem Gegner vorbeigefahren und erzielt das 12:0 gegen die überforderten Gäste. Foto: Kögel

MSC Seelze ist schon
vorzeitig Meister der
Bundesliga Nord

SEELZE (KÖ). Durch einen 18:0-Kantersieg gegen den Tabellenletzten MSC Kobra Malchin sicherte der 1. MSC Seelze schon zwei Spieltage vor Abschluss der Saison die Meisterschaft in der Motoball-Bundesliga Nord. Im August folgen noch das Auswärtsspiel beim MBC 70/90 Halle und das Lokalderby am 18. August gegen den MSC Pattensen. Danach geht es in die Qualifikationsspiele um die Deutsche Meisterschaft. Die Seelzer müssen im Hin- und Rückspiel gegen den Vierten der Bundesliga Süd antreten. Die Staffel ist deutlich stärker als die Nordstaffel, so dass sich die Seelzer als Ziel auf die Fahne geschrieben haben, endlich wieder einmal das Halbfinale zu erreichen. Mit den Brüdern Vygandas und Doyvidas Zilius sowie Tobias Hahnenberg hat der MSC drei leistungsstarke Routiniers in seinen Reihen, die sämtlich schon einmal in der National-

mannschaft gespielt haben. Die Jugend ist aber noch nicht so weit, um die beiden Restplätze einigermaßen adäquat besetzen zu können. Das zeigte sich gegen Malchin, als Hahnenberg mit Nachwuchsspielern wie Leon Bobbert, Alexander Wiegele, Niklas Eberle und Giano Reinke im ersten Viertel auf dem Platz war. Die Seelzer gingen zwar mit einer 2:0-Führung in die Pause, doch beide Treffer gingen auf das Konto des Routiniers. „Die Jungen sind noch nicht so weit, die sich bietenden Chancen zu verwerten“, so Hahnenberg. Das änderte sich in den folgenden drei Vierteln (5:0, 8:0 und 3:0), als auch die Brüder Zilius auf ihre Motorräder stiegen. Schließlich teilten sich drei Routiniers die Torausbeute mit jeweils sechs Treffern. Die Seelzer haben in den letzten Jahren zwar ihre Jugendarbeit intensiviert, doch gut Ding will Weile haben.



Versichertenberater
ist wieder zu
sprechen

GARBSEN (STP). Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Benedikt Arnhardt, bietet am Mittwoch, 31. Juli, wieder eine Sprechstunde im Rathaus an. Er steht von 16.30 bis 18 Uhr im Raum F.2.01 für Gespräche bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Telefonisch ist Arnhardt – auch außerhalb dieser Sprechzeit – unter der Nummer (05131) 8970 erreichbar.

Bockwurst, Bier und bunte Tüten

ALTGARBSEN. Ein Kiosk ist ein fast magischer Ort, ein Mikrokosmos des ganzen Lebens:

Dort warten bunte Tüten und andere Süßwaren auf Kundinnen und Kunden. Kaffee und

Bier, Snacks und Zahnpasta, Hühnersuppe und Brötchen – und natürlich Zeitungen. Ein Kiosk hat eigentlich alles zu haben, was der Mensch zum Leben braucht, und das meist an 365 Tagen im Jahr.

Und ob nun Büdchen genannt oder Trinkhalle: Die kleinen Läden sind viel mehr als nur eine Einkaufsmöglichkeit. Sie bieten Gespräche quer über die Ladentheke, sind Treffpunkt im Stadtteil. Und ihre Besitzer sind oft Kümmerer, Zuhörer und Berater.

Ein richtiges Familienunternehmen ist auch der Kiosk der Familie von Yazen Khadeida und liegt in Altgarbsen an der Ecke von Maschweg und Hannoversche Straße. Inhaberin ist eigentlich Khadeidas Schwägerin, aber er und viele weitere Familienmitglieder helfen beim Verkauf. Auch dieser kleine Laden punk-

tet mit der Lage an einer Durchgangsstraße. „Dementsprechend haben wir hier viele Stammkunden“, berichtet Khadeida. „Den Kiosk gibt es schon rund 30 Jahre, wir führen ihn seit



Auf dem Tresen locken lange Marshmallowstangen in Rosa-Weiß.

etwa einem Jahr“, sagt er. „Wir öffnen von 6 bis 23 Uhr und wohnen ganz in der Nähe, das passt gut.“

Unterdessen scannt seine Frau das Etikett auf dem Päckchen einer Kundin – als Retourne. Auf dem Tresen locken lange Marshmallowstangen in Rosa-Weiß, in der Kühltheke steht das Kaltgetränk Ayran, in den Regalen lagern diverse E-Zigaretten und Tabaksorten. „Besonders

am Sonntag ist die Nachfrage nach Kosmetika hoch, etwa nach Zahnpasta“, hat der Kioskbetreiber beobachtet.

Froh über das Angebot sind auch drei junge Leute. Die drei Belgier sind auf der Durchreise und auf dem Weg zu einem Musikfestival. „Wir brauchen unbedingt Einwegzigaretten, aber bitte ohne Nikotin“, sagt einer auf Englisch zu Khadeidas Frau. „Toll, dass Sie geöffnet haben.“

ANGEBOT

Juli Angebot

Mid-Season Sale

ausgewählte

Bike's

bereits reduziert

Fahrrad

Meinhold

Hannoversche Str. 164 30823 Garbsen
05137-72808
www.fahrrad-meinhold.de

TUI TRAVELStar

Reisebüro Belwan

Das etwas andere Reisebüro

Ziegeleistraße 5 · Garbsen
Telefon 05137 / 816 31 84
E-Mail: info@reisebuero-belwan.de

AVTO G effke

Meisterbetrieb – Inh. A. Nitsch

Lackierungen aller Art mit umweltfreundlichen Wasserlacken
Unfall-Instandsetzung bei Haftpflicht + Kaskoschäden
Qualität muss nicht teuer sein – überzeugen Sie sich!

www.autolackiererei-geffke.de
Hannoversche Str. 156
30823 Garbsen · Tel. 0 51 37 - 7 17 18

Claudias Mode Eck

Ihr Anziehungspunkt in Altgarbsen

Alle Sommerartikel bis zu 50% reduziert!

Calenberger Str. 27, 30823 Garbsen, Tel: 05137 – 72891

Gaststätte "Zur Eiche"

Hannoversche Straße 152 · 30823 Garbsen · Telefon 0 51 37 / 7 33 80

Spanferkelbüfett

Am Freitag, dem 2.8.24 servieren wir Ihnen unser Spanferkelbüfett für 19,90 €. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung in unserem Hofgarten statt.

Frühstücksbüfett

Samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr für 19,90 €. Zu unserem kalt-warmen Frühstücksbüfett servieren wir Ihnen Kaffee, Tee, Säfte und Prosecco. Wir empfehlen Ihnen eine Tischreservierung.

Oktoberfest

Am Samstag, dem 21.9.24 ab 17.30 Uhr präsentieren wir Ihnen Dick & Durstig mit Live-Musik und ein traditionelles bayrisches Spezialitäten-Büfett.

Aktuelle Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. ab 10.00 Uhr (incl. Mittagstisch) So. ab 11.00 Uhr
Marc Windhorn & Team